

20

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Adolfstr. 67, 65307 Bad Schwalbach

Herrn Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RHEINGAU-TAUNUS

Kreistagsfraktion
Adolfstr. 67
65307 Bad Schwalbach
☎ 06124 / 720 060
gruene-rtk-fr@online.de

Bad Schwalbach, den 17.09.2021

Ergänzungsantrag zu dem TOP III.13: „Neubau Mensa Theißtschule NH“

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Stolz,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Ergänzungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Linke

Günter Linke
Fraktionsvorsitzender

Antrag

Im Rahmen des Neubaus der Mensa, der Betreuung und der Bibliothek wird eine Photovoltaikanlage mit einer möglichst wirtschaftlich optimierten Spitzenleistung - voraussichtlich zwischen 10 – 20 kWp - für die Theißtschule realisiert. Diese soll primär auf oder am Mensagebäude angebracht werden.

Sollte dort eine PV-Anlage aus baulichen oder anderen Gründen nicht möglich sein, wird eine PV-Anlage auf einem der anderen nach Süden ausgerichteten Dächer der Schulgebäude in geeigneter Größe realisiert.

Begründung:

In Schulgebäuden und insbesondere in einer Schulmensa wird hauptsächlich tagsüber Strom verbraucht, was sich positiv auf den Eigenverbrauch von PV-Anlagen auswirkt. Eine PV-Anlage in der genannten Größenordnung wird sich durch einen vergleichsweise hohen Eigenverbrauch deutlich vor Ablauf der gesicherten Dauer der Einspeisevergütung von 20 Jahren rechnen und danach noch 10 – 15 Jahre lang Stromkosten reduzieren sowie eine (geringe) Einspeisevergütung generieren. Würde man im Rahmen einer ökologisch-

wirtschaftlichen Gesamtrechnung auch den gesellschaftlichen Nutzen der Solarstromerzeugung und -nutzen einbeziehen, wäre PV-Strom bereits deutlich günstiger als Kohlestrom.

Eine beispielhafte Wirtschaftlichkeitsberechnung (auf dem Dach des Verwaltungstrakts), die als Anlage beigefügt ist und aus dem Solarkataster Hessen generiert ist, weist nach 20 Jahren einen Gewinn aus der Anlage von rund 13.000 EUR aus, wobei die Anlage dann noch 5 – 10 Jahre länger laufen wird.

18.09.21, 09:00

Wirtschaftlichkeitsrechner Photovoltaik



[Angaben bearbeiten](#)
[Seite drucken](#)

Gewählte Leistung 16,1 kWp (98,0 m²)
Stromproduktion 16.222 kWh / Jahr
Stromeinspeisung 10.962 kWh / Jahr (68%)
Vergütung 7,05 Cent / kWh
Direktvermarktung 0 kWh (0%)

Stromverbrauch 10.000 kWh / Jahr
Eigenverbrauch 5.260 kWh / Jahr (32%)
Stromspeicher 0,0 kWh (Entladetiefe 80%)
EEG Umlage 137 €

Investitionsvolumen 22.540 €
Laufende Kosten 451 € / Jahr
Darlehensbetrag 0 €
KfW Forderung 0 €
Darlehen 2,20 % / 10 Jahre

Strompreisanstieg 2 %
Stromkosteneinsparung 1.315 € im 1. Jahr
Deckungsgrad 53 %

1	774,-	1.178,-	0,-	0,-	0,-	-21.039,-	-21.039,-
2	774,-	1.205,-	0,-	0,-	0,-	1.528,-	-19.511,-
3	774,-	1.231,-	0,-	0,-	0,-	1.554,-	-17.957,-
4	774,-	1.259,-	0,-	0,-	0,-	1.582,-	-16.375,-
5	774,-	1.287,-	0,-	0,-	0,-	1.610,-	-14.765,-
6	774,-	1.315,-	0,-	0,-	0,-	1.638,-	-13.127,-
7	774,-	1.344,-	0,-	0,-	0,-	1.667,-	-11.460,-
8	774,-	1.374,-	0,-	0,-	0,-	1.697,-	-9.763,-
9	774,-	1.404,-	0,-	0,-	0,-	1.727,-	-8.036,-
10	774,-	1.435,-	0,-	0,-	0,-	1.758,-	-6.278,-
11	774,-	1.466,-	0,-	0,-	0,-	1.789,-	-4.489,-
12	774,-	1.498,-	0,-	0,-	0,-	1.821,-	-2.668,-
13	774,-	1.531,-	0,-	0,-	0,-	1.854,-	-814,-
14	774,-	1.564,-	0,-	0,-	0,-	1.887,-	1.073,-
15	774,-	1.598,-	0,-	0,-	0,-	1.921,-	2.994,-
16	774,-	1.633,-	0,-	0,-	0,-	1.956,-	4.950,-
17	774,-	1.668,-	0,-	0,-	0,-	1.991,-	6.941,-
18	774,-	1.705,-	0,-	0,-	0,-	2.028,-	8.969,-
19	774,-	1.741,-	0,-	0,-	0,-	2.064,-	11.033,-
20	774,-	1.779,-	0,-	0,-	0,-	2.102,-	13.135,-
Gesamt	15.480,-	29.215,-	0,-	0,-	0,-	13.135,-	13.135,-

Erträge nach 20 Jahren: Vergütung für eingespeisten Strom: **15.480 €**
Stromkostensparnis durch eigenverbrauchten Strom: **29.215 €**
Umsatz durch direktvermarkteten Strom: etwa **0 €**
Abzüglich aller Kosten ergibt sich ein Saldo von: **13.135 € Gewinn.**

Für die Richtigkeit der Berechnung wird keine Garantie übernommen. Die Ergebnisse müssen im Einzelfall geprüft werden.
Kosten und Gewinne, die aus einem negativen bzw. positiven Kontostand entstehen (z.B. durch Überzugszinsen oder Guthabenzinsen), sind in dieser Kalkulation nicht enthalten.
Beachten Sie abweichende Einspeisevergütungen durch eine Drosselung der Einspeisung bei Spitzenwerten durch den Netzbetreiber (Einspeisemanagement).